

## Schützen feuern Ehrensalue ab

**ANSPRACHEN:** Heldengedenkfeier in Auer – Gedenkrede von Günther Ventir am Seelensonntag – Pfarrer Peter Hofmann zelebriert Messe

**AUER.** Die Schützenkompanie Auer veranstaltet jedes Jahr am Seelensonntag eine Gedenkfeier am österreichisch-ungarischen Kriegerfriedhof. Heuer hielt Günther Ventir, der Hauptmann der Trudner Schützenkompanie, die Gedenkrede. Im Auer Friedhof sind 1056 Gefallene, darunter 101 gefallene Soldaten aus Russland begraben.

Die Gedenkfeier begann mit dem Gottesdienst in der St.-Peters-Kirche, der von Pfarrer Peter Hofmann zelebriert wurde. Danach schritten die Schützen, die vielen Fahnenabordnungen und die Gläubigen zum nahen Kriegerfriedhof. An der Feier nahmen auch die Tiroler Kaiserjäger des Südtiroler Unterlands teil.

In seiner Gedenkrede meinte Hauptmann Günther Ventir, dass auf Kriegerfriedhöfen wie jenem in Auer eine besondere Stille herrsche, weil der geschichtliche Hintergrund so „ohrenbetäubend laut und gewaltsam“ gewesen sei.



Die Schützenkompanie Auer veranstaltete am Seelensonntag traditionsgemäß eine Gedenkfeier am österreichisch-ungarischen Kriegerfriedhof in Auer.

„Was wissen wir schon vom Krieg? Was wissen wir von Todesangst, Hunger und Schmerz? Diese Gräber geben uns eine stille Botschaft und ein

besonderes Gefühl mit“, sagte Ventir in seiner Gedenkrede. Das Gefühl der Dankbarkeit, heute in Frieden leben zu können und die Botschaft, dass der

Frieden keine Selbstverständlichkeit sei, müsse als stetige Mahnung in der heutigen Zeit gelten.

„Halten wir deshalb unsere

christlichen Wertvorstellungen und unser demokratisches Grundverständnis hoch und setzen wir uns gegen die Gewalt und für den Frieden ein“, sagte Ventir.

### Dank für die Grabpflege

Pfarrer Peter Hofmann spendete am Soldatenfriedhof den Segen Gottes. Zwei Schützen legten vor dem Mahnmal der Gefallenen einen Kranz nieder.

Die Bläsergruppe der Musikkapelle Auer spielte die Weise vom Guten Kameraden. Danach feuerten die Mitglieder der Schützenkompanie Auer eine Ehrensalue ab, es folgte das Abspielen der Landeshymne.

Martin Feichter, der Hauptmann der Schützenkompanie Auer, dankte abschließend besonders Ehrenhauptmann Herbert Winnischhofer, dem Fähnrich Albin Pürgstaller und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die die einzelnen Gräber das ganze Jahr hindurch pflegen. Vor jedem Grabstein wachsen rote Rosen und rosa Chrysanthenen.

© Alle Rechte vorbehalten



### Pichler: „Eine würdige Feier“

AUER. „Es war wieder eine würdige Feier, wobei ich die große Zahl der teilnehmenden Abordnungen hervorheben möchte“, sagte Auers Bürgermeister **Roland Pichler** (im Bild) zum Heldengedenken.

### 30.000 €

beträgt der Schaden, der nach einem dreisten Einbruch in der Nacht auf Sonntag an einem Caterpillar-Bagger der Nalser Baufirma Rauchs entstanden ist.